

Bericht des Kreisvorsitzenden zum Kreistag 2024

Nachdem der Kreisvorstand am Kreistag 2023 neu gewählt wurde, und an zwei Positionen auch neu besetzt wurde, mussten zunächst einmal die Aufgabenfelder sondiert werden.

Großer Dank gilt hier Simon Hell, der als alter Hase mit seiner jahrelangen Erfahrung im Kreisvorstand die Einarbeitungszeit doch sehr verkürzen konnte.

Seit dem Kreistag 2023 haben wir uns zu vier Sitzungen getroffen. Es galt vor allem die offenen Posten neu zu besetzen. So konnte der Jugendausschuss wieder besetzt werden und seine Arbeit aufnehmen. In Fynn Schmitz fand sich ein Beauftragter Leistungssport, der eine Kreiskader aufgebaut hat, welcher circa einmal pro Monat in Speicher trainiert. Einen Beauftragten für Pressearbeit und einen für Seniorensport suchen wir weiterhin. Wer sich in diesen Bereichen engagieren möchte, kann sich gerne beim Vorstand melden.

Mit Kreiseinzelmeisterschaften, Pokalfinale, Relegation und Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften, galt es auch vier Turniere zu organisieren. Leider konnte für den Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften kein Veranstalter gefunden werden. Um die Veranstaltung für Ausrichter interessanter zu machen, gibt es zwei entsprechenden Anträge vom Vorstand, über die am Kreistag abgestimmt wird.

Auf Verbandsebene war der Hauptausschuss in erster Linie mit der Vorbereitung des Verbandstags 2023, der Veranstaltung zum 75-jährigen Bestehen und mit weiteren „Aufräumarbeiten“ der verschiedenen Satzungen und Ordnungen nach der Fusion beschäftigt.

Für die kommende Saison steht nun die Umstellung der Bezirks- und Bezirksoberliga von 6er auf 4er Mannschaften an. Damit wird für die Vereine der Eifel nun von der untersten Klasse bis zur 2. Bundesliga durchgängig mit 4er Mannschaften gespielt, was ich persönlich begrüße, da es den Aufstieg von der Kreisoberliga in die Bezirksliga (bzw. den Abstieg von der Bezirksliga in die Kreisoberliga) für die betroffenen Vereine und Mannschaften doch deutlich vereinfacht.

Mit etwas Sorge betrachte ich die immer mehr abnehmende Zahl an Mannschaften, sowohl im Jugend- als auch im Herrenbereich. Hier kann ich nur an die Vereine appellieren mehr Zeit und Aufwand in die Jugendarbeit zu stecken. Nur so können wir die Zukunft unseres Sports in der Region sichern.

gez. Christian Heck
Kreisvorsitzender